

Wichtige Hinweise

Hygienevorschriften

Zum Schutz Ihres Kindes und der anderen Patienten sind folgende Hygienevorschriften unverzichtbar:

- Lassen Sie bitte Jacken und Mäntel sowie Taschen oder Rucksäcke in der Elternschleuse.
- Nehmen Sie bitte Uhr und Ringe ab und waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände und Unterarme vor und nach jedem Kontakt mit Ihrem Kind, vor allem nach dem Wickeln Ihres Kindes.
- Wenn Sie erkältet sind oder ein Lippenbläschen haben, müssen Sie einen Mundschutz tragen.
- Essen ist in den Patientenzimmern nicht erlaubt, bitte nutzen Sie das Elternzimmer.

Wertsachen

Bitte achten Sie auf Ihre Wertsachen! Für abhanden gekommene oder gestohlene Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Schließfächer befinden sich im Eingangsbereich.

Telefonieren

Die Benutzung von Mobiltelefonen im Klinikgebäude ist verboten! **Bitte benutzen Sie Ihr Handy nur außerhalb des Klinikgebäudes.** Öffentliche Telefone befinden sich in der Eingangshalle und im 1. Stock.

Kontaktinformationen

Adresse des Perinatalzentrums

Neugeborenen-Intensivstation (PNZ)
InterMediate-Care-Bereich (IMC)
im Perinatalzentrum Altona
Paul-Ehrlich Straße 1
22763 Hamburg

Tel. PNZ (040)-181881-4125
Tel. IMC (040)-181881-4118
Fax (040)-181881-4934

Adresse des AKK

Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
22763 Hamburg

Tel. (040)-88908-0
Fax (040)-88908-366

info@kinderkrankenhaus.net
www.kinderkrankenhaus.net

So erreichen Sie uns

Busverbindung: ab Bahnhof Altona

- Metrobus 1
- Bus 250
- Bus 150

Haltestellen:

PNZ/IMC: Behringstraße (AK Altona)

AK Altona, Eingang

AKK: Bleickenallee (Kinderkrankenhaus)

Griegstraße oder Kreuzkirche



Neugeborenen-Intensivstation (PNZ) und IMC-Bereich

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie auf der Früh- und Neugeborenen-Intensivstation und dem angeschlossenen IMC (InterMediate-Care)-Bereich des Altonaer Kinderkrankenhauses im Perinatalzentrum Altona. Ihr Kind wurde zu früh geboren oder benötigt aus anderen Gründen eine medizinische oder intensivmedizinische Behandlung. Sie sorgen sich um die Gesundheit Ihres Kindes, und die Atmosphäre der Station ist ungewohnt, vielleicht sogar beängstigend für Sie. Wir werden Ihnen sobald wie möglich alle diese Dinge erklären. Zusätzlich soll Ihnen dieses Informationsblatt helfen, sich auf unserer Station zurecht zu finden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich jederzeit an uns – wir helfen gerne!

Ihr AKK-Team

Leitender Arzt: Dr. med. Axel von der Wense

Oberärztin: PD Dr. med. Elisabeth Raedler

Pflegerische Leitung: Sabine Pelt

Stationsinformationen

Muttermilch

Die Ernährung mit Muttermilch ist wichtig für Ihr Kind. Unser Ziel ist es, Ihr Kind (wenn nicht besondere Gründe dagegen sprechen) ausschließlich mit Ihrer Milch zu ernähren. Wir helfen Ihnen beim Stillen Ihres Kindes oder, sollte das nicht möglich sein, beim Abpumpen Ihrer Milch, die Ihrem Kind dann mit der Flasche gefüttert oder über eine Ernährungssonde gegeben werden kann. Mehr Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem ausliegenden Merkblatt.

Elternzimmer

Im Intensiv- und im IMC-Bereich der Station gibt es jeweils einen Aufenthaltsraum für Eltern. Dort können Sie essen, Milch abpumpen oder sich einfach mal zurückziehen. Wir bitten Sie, die Räume aufgeräumt und sauber zu verlassen.

Elternmitaufnahme

Im IMC-Bereich gibt es 3 Zimmer, in denen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern aufgenommen werden können. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt die Krankenkasse.

Sozialdienst im Krankenhaus

Mit unserer Sozialarbeiterin Frau Ute Theis können Sie bei Bedarf soziale, sozialrechtliche und finanzielle Fragen klären. Sie leistet ggf. auch Hilfestellung im Umgang mit Behörden und Ämtern, z. B. für häusliche Unterstützung.

Hebammenbetreuung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie als Wöchnerin Anspruch auf Hebammenhilfe. Für den Fall, dass Sie keine eigene Hebamme haben, liegt eine Hebammenliste auf der Station aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Psychosomatische Begleitung

Eine Frühgeburt, gerade auch nach einem komplizierten Verlauf der Schwangerschaft, stellt für Eltern eine Belastung dar. Frau Dipl.-Psych. Susanne Hommel wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie bei Bedarf psychologisch begleiten.

Besuchsregelung

Der frühe und häufige Kontakt zu Ihrem Kind ist für Sie und Ihr Kind wichtig. Daher haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihr Kind zu besuchen. Achten Sie jedoch auf ausreichende Ruhezeiten für sich selbst und Ihr Kind.

Geschwister unter 6 Jahren können Sie, sofern Sie frei von Infektionskrankheiten sind, nach Absprache am Mittwochnachmittag und am Sonntag für einen kurzen Besuch mitbringen.

Bitte sorgen Sie bei längeren Aufenthalten für eine zusätzliche Betreuungsperson, die sich im Elternzimmer mit dem Geschwisterkind beschäftigen kann.

Freunde oder Verwandte haben ohne Sie nur mit Ihrer schriftlichen Genehmigung Zutritt. Der Einlass erfolgt über die jeweilige Klingelanlage für den Intensiv- oder den IMC-Bereich.

Es dürfen maximal 2 Personen gleichzeitig zum Patienten, weitere Besucher müssen vor oder im Eingangsbereich der Station warten. Während der Übergaben und Visiten bitten wir Sie, das Patientenzimmer zu verlassen.

Pflegerische Versorgung

Wir bitten Sie, Ihre Besuche auf die Versorgungszeiten Ihres Kindes abzustimmen und mit den Pflegekräften der Station abzusprechen, damit Sie möglichst früh in die Pflege Ihres Kindes einbezogen werden können.

Übergabe-/Pausenzeiten

Bitte beachten Sie unsere Übergabe- und Pausenzeiten. Wir bitten Sie, uns dann nur in dringenden Fällen anzusprechen.

Pause: ca. 9:00 - 9:30 Uhr
Übergabe: ca. 13:30 - 14:30 Uhr

Ärztgesprächzeiten

Wir bemühen uns, Ihre Fragen zeitnah zu beantworten, besonders geeignet sind folgende Zeiten:

11:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 15:00 Uhr / ab 17:00 Uhr



Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation!